

info bulletin

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen

10/06



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im Oktober '06

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 826 77 77
Fax 061 826 77 88
InfoBulletin.KIGA@bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 826 77 06

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im Oktober '06

Arbeitslosenquote fällt auf 2,5% - wiederholter deutlicher Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit

Die Entwicklung auf dem Baselbieter Arbeitsmarkt verläuft auch Ende Oktober 2006 weiter positiv. Begünstigt vom anhaltend guten Wirtschaftsverlauf nimmt die Arbeitslosigkeit im Berichtsmonat um weitere 77 oder 2,2% auf 3'488 Personen ab. Die Arbeitslosenquote ihrerseits fiel von 2,6% auf 2,5%. Der jüngste Rückgang der Arbeitslosigkeit erfasste wiederum im besonderen Masse die jugendlichen Stellensuchenden. Der Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit fiel denn auch überdurchschnittlich stark aus. Die günstigeren Beschäftigungsaussichten wirkten sich insbesondere im Detailhandel sowie dem Gesundheits- und Sozialwesen positiv aus. Dank der insgesamt guten Konjunkturlage belasteten saisonale Aspekte den Arbeitsmarkt im Berichtsmonat kaum.

Günstige Konjunktur verhilft der arbeitsmarktlichen Erholung weiter Tritt zu fassen

Der Arbeitsmarkt profitiert auch Ende Oktober 2006 weiterhin vom anhaltend guten Wirtschaftswachstum. Saisonale Einflüsse scheinen vor dem Hintergrund der durch die konjunkturellen Belebung verbesserten Beschäftigungsaussichten von keiner grösseren Bedeutung zu sein. Somit fand der im Vormonat deutliche Rückgang der Arbeitslosigkeit auch Ende Oktober 2006 seine Fortsetzung. Die Zahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen fiel im Berichtsmonat um 77 oder 2,2% auf 3'488 Personen. Vom jüngsten Rückgang der Arbeitslosigkeit profitierten neben Frauen, Schweizerinnen und Schweizern insbesondere - und zum wiederholten Male - die jugendlichen Stellensuchenden. Die Betrachtung im Einzelnen zeigt bei der Zahl der erwerbslosen Frauen einen Rückgang von 75 oder 4,4% auf 1'643 Personen, während die Zahl der arbeitslosen Männer mit einer Abnahme von 2 oder 0,1% auf 1'845 Personen im Vergleich zum Vormonat praktisch unverändert blieb. Der Vergleich mit dem Vorjahr zeigt einen praktisch identischen relativen Rückgang der Arbeitslosigkeit nach Geschlecht in den letzten zwölf Monaten.

Ein ähnliches Bild zeichnet die Statistik bei der Betrachtung nach Herkunft. Der Bestand der arbeitslosen Schweizerinnen und Schweizer fiel Ende Oktober 2006 um 75 oder 3,1% auf 2'360 Personen. Die Zahl der Personen ausländischer Herkunft veränderte sich mit einer Abnahme um 2 oder 0,2% auf 1'128 Personen im Vergleich zum Vormonat indes kaum. Im Vorjahresvergleich zeigt sich bei den ausländischen Personen ein überdurchschnittlicher Rückgang der Arbeitslosigkeit.

Nach dem Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit zu Beginn des dritten Quartals als Folge der Lehrabschlusszeit, hat sich die Situation im Verlauf des Monats Oktobers 2006 weiter deutlich entspannt. Der jüngste Rückgang der Arbeitslosigkeit konzentrierte sich denn auch auf die Jugendlichen im Alter bis 24 Jahre. Ihre Zahl fiel Ende Oktober um 50 oder 7,1% auf 655 Personen. Innerhalb der Jugendlichen verzeichneten die unter 20-jährigen Personen mit einer Abnahme um rund 10 Prozent den höchsten relativen Rückgang. Auch im Vorjahresvergleich weisen die 15- bis 19-jährigen mit einer Abnahme um rund 29 Prozent die stärkste Erholung in den letzten zwölf Monaten auf. Untermauert wird die Erholung bei

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	Oktober '06	September '06	Oktober '05
Arbeitslosenzahl	3'488	3'565	4'347
Arbeitslosenquote	2,5%	2,6%	3,1%
Gemeldete offene Stellen	205	214	112

den jugendlichen Stellensuchenden durch eine weitere überdurchschnittliche Abnahme der Arbeitslosigkeit um rund 10 Prozent bei Lehrabgängerinnen und -abgängern.

In der zahlenmässig grössten Gruppe der 25- bis 49-jährigen sank die Arbeitslosigkeit Ende Oktober 2006 leicht um 11 oder 0,6% auf 1'982 Personen. Hier konnten vor allem die 30- bis 39-jährigen einen deutlicheren Rückgang verzeichnen. Um 16 oder 1,8% auf 851 Personen verringerte sich die Zahl der Betroffenen bei den über 50-jährigen Personen.

Von den insgesamt 3'488 arbeitslosen Personen Ende Oktober 2006 sind 52,9% männlichen Geschlechts und 47,1% weiblichen Geschlechts. 67,7% der registrierten arbeitslosen Personen sind schweizerischer, 32,3% ausländischer Nationalität.

Arbeitslosenquote fällt auf 2,5% - Jugendarbeitslosenquote mit erneut stärkster Erholung

Der wiederholte Rückgang der Arbeitslosigkeit Ende Oktober 2006 schlägt sich auch positiv in der gemessenen Arbeitslosenquote nieder. Die Arbeitslosenquote für den Kanton Basel-Landschaft sank im Monat Oktober 2006 um weitere 0,1 Prozentpunkte von 2,6% auf 2,5%. Die gesamtschweizerische Arbeitslosenquote ihrerseits verharrte Ende Oktober 2006 hingegen auf ihrem Vormonatswert von 3,1%. Mit absolut 122'765 Personen, 889 mehr als im Vormonat, verzeichnete die absolute Arbeitslosigkeit gesamtschweizerisch gar eine leichte Zunahme. Im Vergleich zur gesamten Schweiz nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft damit um 0,6 Prozentpunkte tiefer aus.

Die Betrachtung der kantonalen Teilquoten Ende Oktober 2006 widerspiegelt mehrheitlich die Entwicklung der absoluten Arbeitslosenzahlen. So fiel die Arbeitslosenquote der Frauen als Folge der deutlichen Erholung von 2,8% auf 2,7%, während die Arbeitslosenquote der Männer auf ihrem Vormonatswert von 2,4% verharrte. Gleiches gilt für die Arbeitslosenquote der Schweizerinnen und Schweizer, die ebenfalls um 0,1 Prozentpunkte auf neu 2,1% fiel, während die Arbeitslosenquote der Personen ausländischer Herkunft mit 4,2% den gleichen Wert wie im Vormonat annahm.

Keine Veränderung im Vergleich zum Vormonat zeigen Ende Oktober 2006 auch die Arbeitslosenquoten in den

Altersklassen der 25- bis 49-jährigen Personen sowie der Personen im Alter über 50 Jahre. Entsprechend belief sich die Arbeitslosenquote der Personen zwischen 25 und 49 Jahren auf 2,4%, jene der Personen über 50 Jahre auf 2,3%. Den deutlichsten Rückgang der Arbeitslosigkeit und damit auch der Arbeitslosenquote verzeichneten Ende Oktober 2006 die Jugendlichen im Alter bis 24 Jahre. Nach den deutlichen Zunahmen im Sommer setzt sich die Entspannung der Jugendarbeitslosigkeit immer deutlicher fest. Im Berichtsmonat fiel die Arbeitslosenquote der Personen im Alter bis 24 Jahren erneut um 0,2 Prozentpunkte auf neu 3,8%. Im Vorjahresmonat, Oktober 2005, betrug die Jugendarbeitslosenquote 4,9%. Der Vergleich mit der Arbeitslosenquote des Vorjahres verdeutlicht anschaulich die überdurchschnittliche Erholung bei den jugendlichen Stellensuchenden in den letzten zwölf Monaten.

Anhaltend hohe Zahl an Abmeldungen

Hinter der jüngsten Erholung auf dem Arbeitsmarkt verbirgt sich eine stabil hohe Zahl von Abmeldungen stellensuchender Personen bei einer nur leicht gestiegenen Zahl von Neuanmeldungen. Im Monat Oktober 2006 nahm die Zahl der Neuanmeldungen nur geringfügig um 36 auf 645 zu. Die Zahl der Abmeldungen ihrerseits verharrte mit 731 (Vormonat 755) auf hohem Niveau. Im Vergleich zum Vorjahresmonat nimmt sich die Zahl der Abmeldungen gegenwärtig gar um rund 15 Prozent höher aus.

Erfreulich ist die anhaltend hohe Anzahl der Abmeldungen in eine Beschäftigung. Insgesamt 543 oder 74,3% der Personen, die sich im Berichtsmonat abmeldeten, begründeten dies mit dem Antritt einer neuen Stelle.

Das den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren gemeldete Stellenangebot blieb Ende Oktober 2006 mit insgesamt 205 Vakanzen leicht unter dem Niveau des Vormonats mit deren 214. Die von unserem RAV-Personal getätigten Vermittlungen blieben mit insgesamt 113, Vormonat 119, auf konstant hohem Niveau.

Weiterer deutlicher Rückgang bei der Zahl der Stellensuchenden insgesamt

Die positive Arbeitsmarktdynamik zu Beginn des vierten Quartals 2006 wird verstärkt durch einen neuerlichen Rückgang des Totals der Stellensuchenden (arbeitslose und nicht-arbeitslose Stellensuchende). Insgesamt fiel Ende Oktober 2006 das Total der Stellensuchenden um 77 oder 1,6% auf 5'060 Personen. Wie stark die arbeitsmarktliche Erholung insgesamt in der jüngsten Vergangenheit ausfiel, zeigt der Vergleich mit den Zahlen des Vorjahres. Im Vergleich zum Vorjahresmonat fiel die Gesamtzahl der im Kanton Basel-Landschaft registrierten Stellensuchenden um 1'127 Personen oder 18,2% und übertrifft damit absolut gar den Rückgang bei den arbeitslosen Stellensuchenden von 859 Personen in den vergangenen zwölf Monaten.

Von den 5'060 Stellensuchenden waren 2'643 bzw. 52,2% Männer und 2'417 bzw. 47,8% Frauen. 3'288 bzw. 65,0% waren schweizerischer und 1'772 bzw. 35,0% ausländischer Nationalität.

Mit 1'572 Personen, Vormonat 1'578, erfuhr die Zahl der nicht arbeitslosen Stellensuchenden Ende Oktober 2006 nur eine leichte Veränderung. Innerhalb der einzelnen Erwerbskategorien der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden fand eine leichte Verschiebung vom Zwischendienst vor allem hin zu den Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung statt. Die Zahl der Personen im Zwischenverdienst, d.h. Personen die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, bleibt aber mit 1'054 Personen bzw. einem Anteil von 67,0% die bedeutendste Gruppe an den nicht-arbeitslosen Stellensuchenden.

Deutlichste Erholung in den Bezirken Arlesheim und Sissach

Zahlenmässig konzentrierte sich die arbeitsmarktliche Erholung Ende Oktober 2006 auf die Bezirke Arlesheim und Sissach. Während die Abnahme um 54 auf 1'772 Personen im bevölkerungsstärksten Bezirk Arlesheim ohne Einfluss auf die Arbeitslosenquote blieb, die bei 2,4% verharrte, fiel im Bezirk Sissach die Arbeitslosenquote als Folge des Rückgangs um 26 auf 376 Personen von 2,4% auf neu 2,2%. Um 0,1 Prozentpunkte auf 2,5% fiel die Quote im Bezirk Laufen im Zuge einer Abnahme um 4 auf 233 Personen. Keinen

Einfluss hatten dagegen die absoluten Veränderungen in den Bezirken Liestal und Waldenburg auf die dortigen Arbeitslosenquoten, die auf ihren Vormonatswerten von 3,1% für den Bezirk Laufen bzw. 2,3% für den Bezirk Waldenburg verharrten.

Konjunkturbelebung stützt Beschäftigungsnachfrage in weiten Bereichen

Die konjunkturelle Belebung begünstigte im Berichtsmonat insbesondere die Beschäftigungsnachfrage im Detailhandel, im Kredit- und Versicherungsgewerbe - hier vorab im Aggregat Banken - und erneut deutlich im Bereich Metall und Metallerzeugnisse. Ein zahlenmässig starker Rückgang entfiel überdies auf den Bereich Gesundheits- und Sozialwesen. Hier widerspiegelt sich auch ein Teil der Erholung im Bereich der jugendlichen Stellensuchenden. Der Blick auf die Berufe zeigt die deutlichsten Abnahmen bei den kaufmännischen und administrativen Berufen gefolgt von den Berufen im Bereich Informatik, Handel/Verkauf sowie im Gastgewerbe. Mit einer Zunahme um 12 auf 188 Personen fiel der saisonale Anstieg bei den Bauberufen Ende Oktober 2006 äusserst moderat aus.

Überdurchschnittlicher Rückgang im Bereich der Langzeitarbeitslosigkeit

Besonders erfreulich ist die überdurchschnittliche Erholung im arbeitsmarktlich besonders relevanten Bereich der Langzeitarbeitslosigkeit Ende Oktober 2006. Die Zahl der über ein Jahr als arbeitslos registrierten Personen fiel im Berichtsmonat um 42 oder 6,3% auf 622 Personen. Der Rückgang erfasste sämtliche Personenkreise. Insgesamt fiel der Anteil der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Personen am Gesamtbestand Ende Oktober 2006 um 0,8 Prozentpunkte auf 17,8%.

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	Oktober '06	September '06	Veränderung		Oktober '05	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Total	3'488	3'565	-77	-2,2%	4'347	-859	-19,8%
Nach Geschlecht:							
Frauen	1'643	1'718	-75	-4,4%	2'049	-406	-19,8%
Männer	1'845	1'847	-2	-0,1%	2'298	-453	-19,7%
Nach Herkunft:							
Schweizer	2'360	2'435	-75	-3,1%	2'860	-500	-17,5%
Ausländer	1'128	1'130	-20	-0,2%	1'487	-359	-24,1%
Nach Alter:							
15-24 Jahre	655	705	-50	-7,1%	852	-197	-23,1%
25-49 Jahre	1'982	1'993	-11	-0,6%	2'530	-548	-21,7%
50 und mehr	851	867	-16	-1,8%	965	-114	-11,8%
Nach Erwerbsstatus:							
Ganzarbeitslose	2'749	2'779	-30	-1,1%	3'386	-637	-18,8%
teilweise arbeitslos	739	786	-47	-6,0%	961	-222	-23,1%
Nach bisheriger Dauer:							
1-6 Monate	2'086	2'102	-16	-0,8%	2'454	-368	-15,0%
7-12 Monate	780	799	-19	-2,4%	1'114	-334	-30,0%
> 1 Jahr	622	664	-42	-6,3%	779	-157	-20,2%

Arbeitslosenquoten	Oktober '06	September '06	Veränderung
	Total	Total	in Prozentpunkten
Total	2,5	2,6	-0,1
Nach Geschlecht:			
Frauen	2,7	2,8	-0,1
Männer	2,4	2,4	0,0
Nach Herkunft:			
Schweizer	2,1	2,2	-0,1
Ausländer	4,2	4,2	0,0
Nach Alter:			
15-24 Jahre	3,8	4,0	-0,2
25-49 Jahre	2,4	2,4	0,0
50 und mehr	2,3	2,3	0,0

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	Oktober '06			September '06	Veränderung		Oktober '05	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Neuanmeldungen	355	290	645	609	36	5,9%	672	-27	-4,0%
Abmeldungen	372	359	731	755	-24	-3,2%	635	96	15,1%
davon Stelle angetreten			543	588	-45	-7,7%	493	50	10,1%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	Oktober '06	September '06	Veränderungen		Oktober '05	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	3'488	3'565	-77	-2,2%	4'347	-859	-19,8%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'572	1'578	-6	-0,4%	1'840	-268	-14,6%
Total der Stellensuchenden	5'060	5'143	-83	-1,6%	6'187	-1'127	-18,2%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	Oktober '06	Anteil	September '06	Anteil	Veränderungen	
	Total	in %	Total	in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	245	15,6%	224	14,2%	21	9,4%
Umschulung / Weiterbildung	129	8,2%	130	8,2%	-1	-0,8%
Zwischenverdienst	1'054	67,0%	1'090	69,0%	-36	-3,3%
übrige	144	9,2%	134	8,5%	10	7,5%
Total	1'572	100,0%	1'578	100,0%	-6	-0,4%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	Oktober '06	ALQ	September '06	Veränderung		Oktober '05	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	3'488	2,5%	3'565	-77	-2,2%	4'347	-859	-19,8%
Land-, Forstwirtschaft	19	0,6%	17	2	11,8%	22	-3	-13,6%
Bergbau, Steine, Erden	2	1,3%	1	1	100,0%	1	1	100,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	37	2,8%	35	2	5,7%	57	-20	-35,1%
Textilien, Bekleidung	20	5,6%	25	-5	-20,0%	41	-21	-51,2%
Lederwaren, Schuhe	2	10,5%	2	0	0,0%	3	-1	-33,3%
Be- u. Verarbeitung von Holz	30	3,6%	22	8	36,4%	33	-3	-9,1%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	57	2,7%	64	-7	-10,9%	95	-38	-40,0%
Chemie, Mineralölverarbeitung	74	1,1%	78	-4	-5,1%	69	5	7,2%
Gummi- / Kunststoffwaren	5	1,1%	8	-3	-37,5%	10	-5	-50,0%
Glas, Keramik, Zementwaren	13	2,2%	13	0	0,0%	14	-1	-7,1%
Metall, Metallerzeugnisse	67	2,5%	77	-10	-13,0%	101	-34	-33,7%
Maschinenbau	58	2,1%	59	-1	-1,7%	112	-54	-48,2%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	82	2,6%	79	3	3,8%	113	-31	-27,4%
davon Uhren	6	2,1%	6	0	0,0%	7	-1	-14,3%
Fahrzeugbau	11	3,9%	12	-1	-8,3%	7	4	57,1%
Möbel, Schmuck, Recycling	15	1,9%	11	4	36,4%	18	-3	-16,7%
Energie-/Wasserversorgung	6	0,9%	8	-2	-25,0%	8	-2	-25,0%
Baugewerbe	170	2,1%	171	-1	-0,6%	240	-70	-29,2%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	620	3,3%	642	-22	-3,4%	820	-200	-24,4%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	65	2,8%	58	7	12,1%	80	-15	-18,8%
davon Grosshandel	224	3,5%	229	-5	-2,2%	288	-64	-22,2%
davon Detailhandel	331	3,2%	355	-24	-6,8%	452	-121	-26,8%
Gastgewerbe	289	7,1%	298	-9	-3,0%	364	-75	-20,6%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	188	2,2%	193	-5	-2,6%	239	-51	-21,3%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	117	1,4%	129	-12	-9,3%	157	-40	-25,5%
davon Banken	73	1,4%	84	-11	-13,1%	105	-32	-30,5%
davon Versicherungen	22	0,9%	24	-2	-8,3%	32	-10	-31,3%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	494	3,8%	497	-3	-0,6%	634	-140	-22,1%
davon Immobilien	37	3,9%	46	-9	-19,6%	45	-8	-17,8%
davon Informatik	37	2,1%	34	3	8,8%	54	-17	-31,5%
davon F&E	12	1,2%	13	-1	-7,7%	15	-3	-20,0%
davon DL für Unternehmungen	408	4,4%	404	4	1,0%	520	-112	-21,5%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	137	2,5%	140	-3	-2,1%	155	-18	-11,6%
Unterrichtswesen	78	1,2%	66	12	18,2%	91	-13	-14,3%
Gesundheits-/Sozialwesen	291	2,2%	311	-20	-6,4%	329	-38	-11,6%
Sonstige Dienstleistungen	128	2,9%	141	-13	-9,2%	149	-21	-14,1%
Private Haushalte	8	--	7	1	14,3%	7	1	14,3%
Keine Angaben, übrige	470	2,7%	459	11	2,4%	458	12	2,6%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Oktober '06	Anteil	September '06	Veränderung		Oktober '05	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	3'488	100,0%	3'565	-77	-2,2%	4'347	-859	-19,8%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	40	1,1%	40	0	0,0%	57	-17	-29,8%
Lebens-/Genussmittelherstellung	22	0,6%	23	-1	-4,3%	19	3	15,8%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	11	0,3%	13	-2	-15,4%	23	-12	-52,2%
Keramik- und Glasverarbeitung	1	0,1%	0	1	--	3	-2	-66,7%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	78	2,2%	84	-6	-7,1%	138	-60	-43,5%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	55	1,6%	52	3	5,8%	69	-14	-20,3%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	29	0,8%	21	8	38,1%	23	6	26,1%
Graphische Industrie	20	0,6%	22	-2	-9,1%	29	-9	-31,0%
Chemie und Kunststoffverfahren	32	0,9%	32	0	0,0%	33	-1	-3,0%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	130	3,7%	143	-13	-9,1%	188	-58	-30,9%
Ingenieurberufe	22	0,6%	22	0	0,0%	27	-5	-18,5%
Techniker/innen	36	1,0%	41	-5	-12,2%	38	-2	-5,3%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	60	1,7%	60	0	0,0%	76	-16	-21,1%
Machinisten/Machinistinnen	20	0,6%	20	0	0,0%	33	-13	-39,4%
Informatik	64	1,8%	76	-12	-15,8%	98	-34	-34,7%
Baugewerbe	188	5,4%	176	12	6,8%	224	-36	-16,1%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	3	0,1%	3	0	0,0%	4	-1	-25,0%
Handel und Verkauf	393	11,3%	405	-12	-3,0%	469	-76	-16,2%
Werbung, Marketing, Treuhand	35	1,0%	30	5	16,7%	44	-9	-20,5%
Transport und Verkehr	101	2,9%	102	-1	-1,0%	119	-18	-15,1%
Post- und Fernmeldewesen	28	0,8%	32	-4	-12,5%	37	-9	-24,3%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	288	8,3%	300	-12	-4,0%	354	-66	-18,6%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	178	5,1%	175	3	1,7%	217	-39	-18,0%
Unternehmer/leitende Angestellte	252	7,2%	244	8	3,3%	301	-49	-16,3%
Kfm. und administrative Berufe	352	10,1%	376	-24	-6,4%	494	-142	-28,7%
Bank und Versicherungsgewerbe	17	0,5%	18	-1	-5,6%	18	-1	-5,6%
Sicherheits- und Ordnungspflege	24	0,7%	18	6	33,3%	27	-3	-11,1%
Rechtswesen	12	0,3%	13	-1	-7,7%	6	6	100,0%
Medienschaffende/verwandte Berufe	27	0,8%	29	-2	-6,9%	19	8	42,1%
Künstlerische Berufe	28	0,8%	31	-3	-9,7%	23	5	21,7%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	139	4,0%	140	-1	-0,7%	130	9	6,9%
Wissenschaften	16	0,5%	19	-3	-15,8%	30	-14	-46,7%
Gesundheitswesen	179	5,1%	187	-8	-4,3%	229	-50	-21,8%
Sport und Unterhaltung	7	0,2%	8	-1	-12,5%	8	-1	-12,5%
Dienstleistungsberufe	8	0,2%	7	1	14,3%	10	-2	-20,0%
Übrige Berufe	503	14,4%	511	-8	-1,6%	597	-94	-15,7%
keine Angabe	90	2,6%	92	-2	-2,2%	133	-43	-32,3%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	Oktober '06			September '06	Veränderung		Oktober '05	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	61	75	136	151	-15	-9,9%	192	-56	-29,2%
20-29 jährige	487	443	930	952	-22	-2,3%	1'179	-249	-21,1%
davon 20-24 jährige	278	241	519	554	-35	-6,3%	660	-141	-21,4%
davon 25-29 jährige	209	202	411	398	13	3,3%	519	-108	-20,8%
30-39 jährige	430	357	787	814	-27	-3,3%	1'064	-277	-26,0%
40-49 jährige	387	397	784	781	3	0,4%	947	-163	-17,2%
50-59 jährige	340	269	609	623	-14	-2,2%	705	-96	-13,6%
60 +	140	102	242	244	-2	-0,8%	260	-18	-6,9%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	Oktober '06			September '06		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	1'772	50,8%	2,4%	1'826	51,2%	2,4%
Laufen	6,7%	233	6,7%	2,5%	237	6,6%	2,6%
Liestal	21,5%	924	26,5%	3,1%	914	25,6%	3,1%
Sissach	12,2%	376	10,8%	2,2%	402	11,3%	2,4%
Waldenburg	5,8%	183	5,2%	2,3%	186	5,2%	2,3%
Ganzer Kanton	100,0%	3'488	100,0%	2,5%	3'565	100,0%	2,6%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	Oktober '06	September '06	Veränderungen		Oktober '05	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	20	21	-1	-4,8%	25	-5	-20,0%
Kaderfunktion	358	361	-3	-0,8%	391	-33	-8,4%
Fachfunktion	2'111	2'185	-74	-3,4%	2'682	-571	-21,3%
Hilfsfunktion	733	713	20	2,8%	882	-149	-16,9%
Lehrlinge	210	258	-22	-9,5%	272	-62	-22,8%
Heimarbeit	0	1	-1	-100,0%	2	-2	-100,0%
Schüler, Studenten	56	52	4	7,7%	93	-37	-39,8%
Total	3'488	3'565	-77	-2,2%	4'347	-859	-19,8%

Gemeldete offene Stellen

	Oktober '06	September '06	Veränderung		Oktober '05	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	205	214	-9	-4,2%	112	93	83,0%
davon Vollzeit	181	173	8	4,6%	99	82	82,8%
davon Teilzeit	24	41	-17	-41,5%	13	11	84,6%

RAV Vermittlungen Ende Oktober 2006

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	38	27	65
Zwischenverdienst durch RAV			48
Total			113

Grenzgängerzahlen

	August '06	Juli '06	Veränderungen		August '05	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	19'507	19'400	107	0,6%	18'574	933	5,0%

Quelle: Bundesamt für Migration (BFM), Zentrales Ausländerregister (ZAR). Das BFM macht hierzu die Anmerkung: «Inklusive ca. 20% gültige Bewilligungen von nicht mehr aktiven Grenzgängern».

Langzeitarbeitslosigkeit

	Oktober '06	September '06	Veränderung		Oktober '05	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	622	664	-42	-6,3%	779	-157	-20,2%
davon Schweizer/-innen	444	466	-22	-4,7%	514	-70	-13,6%
davon Ausländer/-innen	178	198	-20	-10,1%	265	-87	-32,8%
davon Männer	328	344	-16	-4,7%	448	-120	-26,8%
davon Frauen	294	320	-26	-8,1%	331	-37	-11,2%
15-24 jährige	38	39	-1	-2,6%	51	-13	-25,5%
25-49 jährige	292	314	-22	-7,0%	409	-117	-28,6%
50 +	292	311	-19	-6,1%	319	-27	-8,5%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende Oktober 2006	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	3'488	622	17,8%
nach Geschlecht			
Männer	1'845	328	17,8%
Frauen	1'643	294	17,9%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	2'360	444	18,8%
Ausländer/-innen	1'128	178	15,8%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	655	38	5,8%
25 bis 49 jährige	1'982	292	14,7%
50 +	851	292	34,3%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	352	81	23,0%
Informatik	64	15	23,4%
Metallindustrie u. Maschinenbau	78	17	21,8%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	288	43	14,9%
Handel und Verkauf	393	82	20,9%
Baugewerbe	188	28	14,9%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im August 2006	davon Ende Oktober 2006 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
110	20	16

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Kurzarbeit

Kurzarbeit	September '06			August '06	Veränderungen		September '05	Veränderungen	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Betriebe			2	2	0	0,0%	2	0	0,0%
Betroffene Arbeitnehmer	15	7	22	27	-5	-18,8%	21	1	4,8%
Ausfallstunden			994	1'249	-255	-20,4%	1'405	-411	-29,3%

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf Oktober 2006

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	3	1	4
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	3		3
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung			
Keramik- und Glasverarbeitung	1		1
Metallverarbeitung und Maschinebau	28		28
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	11	1	12
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	3		3
Graphische Industrie			
Chemie- und Kunststoffverfahren	3		3
Übrige be- und verarbeitende Berufe	2		2
Ingenieurberufe	2		2
Techniker/innen	4		4
Technische Zeichnerberufe	3		3
Technische Fachkräfte	5		5
Maschinen/Maschinistinnen	4		4
Berufe der Informatik	5	1	6
Berufe des Baugewerbes	34		34
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	16	3	19
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand		2	2
Transport und Verkehr	13	2	15
Post- und Fernmeldewesen		1	1
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	8	5	13
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	1		1
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	3	1	4
Kaufmännische und administrative Berufe	11	1	12
Bank- und Versicherungsgewerbe	3		3
Sicherheits- und Ordnungspflege	2		2
Rechtswesen		1	1
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe	1		1
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge		2	2
Unterricht und Bildung			
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	3		3
Gesundheitswesen	3	2	5
Dienstleistungsberufe			
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	6	1	7
Keine Angabe			
Total	181	24	205

Kurzarbeit nach Wirtschaftszweigen Ende September 2006

Wirtschaftszweige	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer/-innen			Ausfallstunden
		Männer	Frauen	Total	
Land-, Forstwirtschaft					
Bergbau, Steine, Erden					
Nahrung, Getränke, Tabak					
Textilien, Bekleidung					
Lederwaren, Schuhe					
Holzbe- und -verarbeitung					
Papier, Verlag und Druck					
Chemie, Mineralölverarbeitung					
Gummi-, Kunststoffwaren					
Glas, Keramik, Zementwaren					
Metallindustrie					
Maschinen	1	13	7	20	821
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik					
Fahrzeugbau					
Möbel, Schmuck, Musik, Sport, Spielwaren, Recycling					
Energie-, Wasserversorgung					
Baugewerbe					
Handel, Reparatur-, Autogewerbe	1	2		2	173
Gastgewerbe					
Verkehr, Nachrichtenübermittlung					
Banken, Versicherungen					
Immobilien, Vermietung					
Informatik					
F&E, Dienstleistungen für Unternehmungen					
Öff. Verwaltung, Sozialversicherungen					
Unterrichtswesen					
Gesundheitswesen					
Sonstige öff. Dienstleistungen					
Persönliche Dienstleistungen					
Private Haushalte					
Gesamttotal	2	15	7	22	994

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen Oktober 2006

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	3'488	797	877
15 – 19 Jahre	136	42	50
20 – 24 Jahre	519	140	174
25 – 29 Jahre	411	133	123
30 – 34 Jahre	405	104	106
35 – 39 Jahre	382	83	108
40 – 44 Jahre	425	93	97
45 – 49 Jahre	359	77	75
50 – 54 Jahre	311	61	57
55 – 59 Jahre	298	40	57
60 + mehr	242	24	30
Männer	1'845	426	427
15 – 19 Jahre	61	20	22
20 – 24 Jahre	278	80	90
25 – 29 Jahre	209	71	63
30 – 34 Jahre	210	53	54
35 – 39 Jahre	220	49	59
40 – 44 Jahre	215	52	47
45 – 49 Jahre	172	41	25
50 – 54 Jahre	173	30	28
55 – 59 Jahre	167	15	21
60 + mehr	140	15	18
Frauen	1'643	371	450
15 – 19 Jahre	75	22	28
20 – 24 Jahre	241	60	84
25 – 29 Jahre	202	62	60
30 – 34 Jahre	195	51	52
35 – 39 Jahre	162	34	49
40 – 44 Jahre	210	41	50
45 – 49 Jahre	187	36	50
50 – 54 Jahre	138	31	29
55 – 59 Jahre	131	25	36
60 + mehr	102	9	12

Arbeitslose nach Gemeinden Oktober 2006

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	1'845	1'643	3'488
Bezirk Arlesheim	943	829	1'772
Aesch	76	59	135
Allschwil	127	110	237
Arlesheim	55	37	92
Biel-Benken	11	10	21
Binningen	100	80	180
Birsfelden	104	90	194
Bottmingen	21	34	55
Ettingen	33	23	56
Münchenstein	79	81	160
Muttenz	100	82	182
Oberwil	57	54	111
Pfeffingen	4	5	9
Reinach	111	113	224
Schönenbuch	4	4	8
Therwil	61	47	108
Bezirk Laufen	134	99	233
Blauen	4	3	7
Brislach	12	4	16
Burg im Leimental	2	1	3
Dittingen	4	1	5
Duggingen	7	8	15
Grellingen	16	11	27
Laufen	51	34	85
Liesberg	6	8	14
Nenzlingen	3	6	9
Roggenburg	2	2	4
Röschenz	8	7	15
Wahlen	3	6	9
Zwingen	16	8	24

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	172	204	376
Anwil	5	3	8
Böckten	6	6	9
Buckten	6	6	12
Buus	2	9	11
Diepflingen	2	7	9
Gelterkinden	28	40	68
Häfeldingen	1	2	3
Hemmiken	1		1
Itingen	23	20	43
Känerkinden	5	1	6
Kilchberg		1	1
Läufelfingen	5	7	12
Maisprach	1	2	3
Nusshof			
Oltingen	1	3	4
Ormalingen	11	11	22
Rickenbach	2	2	4
Rothenfluh	7	2	9
Rümlingen	4	3	7
Rünenberg	1	1	2
Sissach	28	22	50
Tecknau	2	14	16
Tenniken	4	7	11
Thürmen	7	9	16
Wenslingen	4	3	7
Wintersingen	1	1	2
Wittinsburg		2	2
Zeglingen	1	2	3
Zunzgen	17	18	35

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	489	435	924
Arisdorf	6	4	10
Augst	12	5	17
Bubendorf	19	20	39
Frenkendorf	67	41	108
Füllinsdorf	43	43	86
Giebenach	7	4	11
Hersberg	1	1	2
Lausen	37	32	69
Liestal	123	105	228
Lupsingen	5	8	13
Pratteln	151	155	306
Ramlinsburg	5	5	10
Seltisberg	5	6	11
Ziefen	8	6	14
Bezirk Waldenburg	107	76	183
Arboldswil	3	2	5
Bennwil	2	1	3
Bretzwil	2	2	4
Diegten	12	9	21
Eptingen	2	1	3
Hölstein	22	9	31
Lampenberg		2	2
Langenbruck	11	5	16
Lauwil	5		5
Liedertswil	1		1
Niederdorf	10	15	25
Oberdorf	15	14	29
Reigoldswil	9	6	15
Titterten	3	2	5
Waldenburg	10	8	18

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

